

Zusatzregelungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das SATA „Custom Design Gun“-Programm

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Zusatzregelungen ergänzen die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“)
- für Verträge der SATA GmbH & Co. KG, Domertalstrasse 20, 70806 Kornwestheim, Deutschland (nachfolgend „SATA“), die über den Online-Shop von SATA mit Endkunden als Unternehmen, welche Unternehmer oder Verbraucher sein können (nachfolgend „Kunden“), abgeschlossen werden, bzw.
 - für Verträge, die über Produkte, welche über den SATA Produktkonfigurator im Bereich „Custom Design Gun“ des Online-Shops individualisiert werden, abgeschlossen werden.

jeweils um Regelungen für das SATA „Custom Design Gun“-Programm.

- 1.2 Soweit die vorliegenden Zusatzregelungen und die AGB voneinander abweichende Regelungen enthalten, gelten vorrangig die vorliegenden Zusatzregelungen.

2. Vertragsgegenstand / Angebot und Vertragsabschluss

- 2.1 Vertragsgegenstand ist jeweils das von dem Kunden über den SATA Produktkonfigurator im Bereich „Custom Design Gun“ des Online-Shops individualisierte und bestellte Produkt mit den Merkmalen und Maßen der im Online-Shop von SATA aufgeführten Produktbeschreibung.
- 2.2 Der Vertrag kommt ausschließlich im elektronischen Geschäftsverkehr über das Shop-System zustande. Die Darstellung der Produkte in dem Online-Shop zur Individualisierung durch den Kunden ist noch kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages.
- 2.3 Der Kunde kann aus dem verfügbaren Sortiment ein Produkt zur Individualisierung auswählen (nachfolgend „ausgewähltes Produkt“) und ein Foto, eine Zeichnung, ein Logo einen Text oder eine sonstige zweidimensionale Darstellung (nachfolgend „Bild“) in digitaler Form hochladen, damit das Bild bzw. ein Ausschnitt dessen auf das ausgewählte Produkt aufgebracht wird. Der Kunde hat etwaige Vorgaben bezüglich des Bilds, bspw. das Dateiformat, die Dateigröße, die Auflösung, die Bildgröße etc. einzuhalten. Die virtuelle Darstellung des individualisierten Produkts kann sich aufgrund technischer Produktionsabläufe vom tatsächlichen individualisierten Produkt unterscheiden.
- 2.4.
- a Nach Auswahl der Zahlungsmethode und Akzeptanz der AGB, dieser Zusatzregelungen sowie der Widerrufsbelehrung, gibt der Kunde durch das Anklicken des Buttons „Place Order“ ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages über die in seinem Warenkorb befindlichen Produkte ab. Unmittelbar im Anschluss erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung per E-Mail, in der der Kunde darüber informiert wird, dass seine Bestellung eingegangen ist und geprüft wird.
 - b. SATA prüft die Bestellung auf technische Umsetzbarkeit, ohne Verpflichtung optional auf mögliche Verstöße gegen geltendes Recht, optional auf mögliche Verletzung von Rechten Dritter und ggf. auf weitere Kriterien.
 - c. Bei positiver Prüfung nimmt SATA die Bestellung an und der Kunde erhält eine Bestellbestätigung. Mit dem Eingang dieser Bestellbestätigung beim Kunden kommt der Kaufvertrag zustande.
 - d. Bei negativer Prüfung, insbesondere aus den in Ziffern 3 oder 5 der vorliegenden Zusatzregelungen genannten Gründen, kann SATA ohne Begründung gegenüber dem Kunden die Bestellung ablehnen. In diesem Fall erhält der Kunde eine entsprechende Mitteilung.
 - e. Hat SATA den Verdacht, dass das hochgeladene Bild gegen Rechte Dritter verstoßen könnte, informiert SATA den Kunden und räumt ihm die Gelegenheit ein, innerhalb einer von SATA gesetzten Frist hierzu Stellung zu nehmen. Erhält SATA vom Kunden innerhalb der gesetzten Frist keine oder eine unzureichende Antwort, kann SATA, auch ohne weitere Begründung gegenüber dem Kunden, den Auftrag ablehnen.
 - f. Im Falle einer Ablehnung der Bestellung des Kunden durch SATA werden dem Kunden eventuelle von ihm bereits getätigte Zahlungen für das bestellte Produkt zurückerstattet.

3. Vertragliches Rücktrittsrecht für SATA

SATA ist berechtigt, bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen oder Verletzung von Rechten Dritter durch das vom Kunden

hochgeladene Bild oder wenn das vom Kunden hochgeladene Bild rechtswidrige, sittenwidrige, anstößige, gewaltverherrlichende, politisch oder religiös verherrlichende, volksverhetzende, extremistische und/oder sexistische Inhalte aufweist, auch ohne weitere Begründung, das Bild nicht auf das ausgewählte Produkt aufzu-bringen und den Auftrag abzulehnen bzw. vom Vertrag entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entschädigungslos zurückzutreten und bereits an den Kunden mit dem ange-brachten Bild ausgelieferte Produkte heraus zu verlangen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche durch SATA bleibt hiervon unberührt. Die Regelung in Ziffer 2.4 lit f) findet entsprechende Anwendung.

4. Gewährleistung / Garantie

Als Mängel gelten technische oder optische Fehler, die nach dem aktuellen Stand der Technik vermeidbar gewesen wären, nicht jedoch rein subjektive Gesichtspunkte, insbesondere der persönliche Geschmack. Farbliche Unterschiede zwischen dem hochgeladenen Bild und dem individualisierten Produkt, Bildbeschnitt oder Unschärfe an den Rändern sind keine Mängel. Eine durch mangelhafte Qualität des hochgeladenen Bilds verursachte Qualitätseinbuße, z.B. durch zu geringe Auflösung, durch Unschärfe oder durch Rauschen, stellt ebenfalls keinen Mangel dar.

5. Urheberrechte, Marken und sonstige Gesetze

Der Kunde ist für die Inhalte der von ihm hochgeladenen Bilder allein verantwortlich. Der Kunde garantiert durch das Hochladen des Bilds und Anerkennen der vorliegenden Zusatz-regelungen, dass er der Inhaber der erforderlichen Rechte an dem Bild ist oder die erforderlichen Rechte an dem Bild erworben hat, und versichert, dass er das hochgeladene Bild auf mögliche Verletzungen von Urheber-, Marken- oder sonstigen Rechten oder auf Verstöße gegen geltendes Recht geprüft hat und das Bild keine derartigen Rechte verletzt oder gegen keine Gesetze verstößt. Der Kunde haftet allein, wenn durch die Ausführung seiner ange-nommenen Bestellung durch SATA Rechte Dritter verletzt oder gegen Gesetze verstoßen wird. Der Kunde stellt SATA von allen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung auf erstes Anfordern frei. SATA ist berechtigt aber nicht verpflichtet, die Inhalte der hochgeladenen Bilder auf mögliche Verletzungen von Rechten Dritter und Verstöße gegen geltende Gesetze zu prüfen.

6. Nutzungsrechte und Schutzrechtsanmeldungen

- 6.1 SATA hat das Recht, die virtuelle Darstellung des individualisierten Produkts oder Fotos des tatsächlichen individualisierten Produkts für Werbezwecke zu verwenden, insbesondere auf der SATA-Website www.sata.com und/oder auf Messen, und insbesondere um für den Online-Shop zu werben. Beinhaltet das individualisierte Produkt Abbildungen von Personen, wird der Kunde SATA vorbehaltlich datenschutzrechtlicher Beschränkungen auf Anfrage die Kontaktdaten der gezeigten Personen nennen, damit SATA die Genehmigung der gezeigten Personen einholen kann.
- 6.2 Der Kunde räumt SATA ein ausschließliches, kostenloses, dauerhaftes, unwiderrufliches, unbeschränktes, weltweites und unterlizenzierbares Nutzungsrecht an dem hochgeladenen Bild zur Nutzung im Zusammenhang mit Produkten aus dem Bereich der Lackiertechnik ein. SATA ist berechtigt, das hochgeladene Bild zu bearbeiten oder sonst wie zu ändern, öffentlich zugänglich zu machen und serienmäßig auf Lackierpistolen aufzubringen und uneingeschränkt weltweit zu vertreiben. SATA räumt dem Kunden mit der Zahlung des vereinbarten Kaufpreises das Recht ein, die bestellten Produkte mit dem von ihm hochgeladenen und angebrachten Bild zu verwenden.
- 6.3 SATA ist berechtigt, für das hochgeladene Bild und das individualisierte Produkt nationale und internationale Schutzrechtsanmeldungen, insbesondere Geschmacksmuster- bzw. Design und/oder Copyright-Anmeldungen, vorzunehmen. SATA wird den Ersteller des Bilds als Urheber bzw. Entwerfer nennen. Der Ersteller wird SATA alle für die Schutzrechtsanmeldung benötigten Informationen und Unterlagen zukommen lassen und Unterschriften leisten. Ist der Kunde nicht Ersteller, wird der Kunde den Ersteller über die vorliegenden Zusatzregelungen in Kenntnis setzen und dessen Einverständnis mit diesen Bedingungen einholen.

7. Widerrufsrecht

Dem Kunden steht entgegen Punkt 11.1 der AGB gemäß § 312g Absatz 2 Nr. 1 BGB kein Widerrufsrecht zu, da es sich vorliegend um einen Vertrag zur Lieferung von Produkten handelt, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.